

## **Delegiertentagung beim KSV Gandersheim**

Der Vorstand um den 1. Vorsitzenden Axel Ambrosy hatte jetzt alle Delegierten des Kreisschützenverbandes Gandersheim zur alljährlichen Versammlung eingeladen. Der Einladung folgten dann auch immerhin 112 von 116 Offiziellen, sowie ca. 50 Gäste. Jedenfalls war der Saal, um es mit den Worten Ambrosys zu sagen: "*doch recht prall gefüllt !*".

Die Tagung begann pünktlich und traditionsgemäß mit dem Fahneneinmarsch der anwesenden Vereine. Musikalisch umrahmt wurde dies durch den Hörnerzug Lutter unter der Leitung des Kreismusikleiters Jürgen Künzel. Nach diesem zünftigen Auftakt gedachte man zunächst bei der Totenehrung der verstorbenen Mitglieder des KSV und des NSSV (Niedersächsischen Sportschützenverband). Anschließend eröffnete der Schützenbruder Ambrosy die Versammlung.

Er bedankte sich hier zunächst bei dem gastgebenden Verein SV 08 Greene für die Bereitstellung und Dekoration der Räumlichkeiten, und den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen. Denn trotz des frühen Sonntagvormittags hatten alle, bis auf zwei Vereine, die zum Teil recht lange Anreise nach Greene geschafft.

Nach Ambrosy ergriff der erste Vorsitzende des SV 08 Greene, Rainer Spieß das Wort. Er begrüßte die Anwesenden recht herzlich und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, sowie Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung des Jahres 2012, folgten die Berichte des erweiterten Vorstandes. Sb Ambrosy erläuterte hier zunächst einige Zahlen zur aktuellen Mitgliederstatistik. So lässt sich zusammenfassend sagen, dass der KSV mit derzeit 1983 Mitgliedern in 23 Vereinen im Vergleich zum Vorjahr zwar wieder 66 Mitglieder verloren hat, dass aber der Mitgliederschwund nicht mehr so stark ist wie noch in den Jahren zuvor. Es müsste, so Ambrosy, mehr positive Werbung für den Schießsport gemacht werden. Hierzu zählen auch Veranstaltungen wie die jüngst durchgeführte Aktion „Ziel im Visier“, bei der sich die Vereine innerhalb eines "Tags der offenen Tür" der breiten Öffentlichkeit vorstellen

konnten. „Gemeinsam zum Erfolg“ so sei die Devise. Insgesamt ist der KSV aber durchaus ein erfolgreicher Sportverband, auf den man mit Recht stolz sein dürfe.

Anschließend gab Jugendleiter Jonas Göbhardt einen kurzen Einblick in die Aktivitäten und Erfolge der jugendlichen Schützen. Der Schatzmeister Karl-Heinz Volkmer gab dann einen detaillierten aber dennoch kurzweiligen Bericht über die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2012. Er lobte die allgemeine Sparsamkeit, aber auch die Sinnhaftigkeit der Ausgaben, sodass insgesamt ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Besonders erfreulich und damit nennenswert sei im vergangenen Jahr die Zahlungsmoral der Vereine gewesen, so dass kaum Arbeit und Kosten für Mahnungen angefallen seien. Abschließend lobte er noch einmal die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und appellierte an die Anwesenden, nicht immer nur zu meckern, sondern sich durch ehrenamtliches Engagement selbst einzubringen.

Die Kassenprüfer Hartmut Kolle und Henning Hempel bestätigten ihm dann auch eine vorbildliche und einwandfreie Führung der Kasse, so dass die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes beantragt und genehmigt wurde.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung zählt wohl zu den angenehmsten auf einer Sitzung, nämlich die Ehrung verdienter Mitglieder mit den Nadeln des KSV und des NSSV in Bronze, Silber und Gold. Anschließend hatten die Anwesenden bei einer kurzen Fotopause die Möglichkeit sich über das neueste Equipment im Schießsport zu informieren, oder einfach nur ein wenig zu verschnauften und sich auf das Kommende zu freuen. Denn wie Axel Ambrosy bereits zu Beginn der Veranstaltung andeutete, folgte nun ein Punkt auf der Tagesordnung, dem er mit besonders freudiger Erwartung entgegenblickte. Nachdem nämlich die Ämter des zweiten Schießsportleiters und des Pressewarts bereits seit geraumer Zeit unbesetzt waren, konnten der Versammlung nun endlich geeignete Kandidaten präsentiert werden. Die Schießsportliche Abteilung wird in Zukunft von Jens Großmann, der dem Vorstand schon seit einigen Monaten beratend zur Seite gestanden hat, unterstützt. Der Posten des Pressewarts ist ein besonders in Hinblick auf die Werbewirksamkeit des Schießsports wichtiges Amt und wird in Zukunft von Dorothea Uthe-Meier bekleidet.

Als neue Kassenprüfer rücken Henning Hempel und Uwe Regber nach. Bei den anderen Ämtern des Vorstandes kam es zu einstimmigen Wiederwahlen.

Anschließend erfolgten die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2013 und die Veränderungsmeldungen bezüglich des Datenschutzes. Nach diesem trockenen Stoff übernahm Peter Wiegmann zusammen mit dem neuen 2. Schießsportleiter Jens Großmann die Ehrung der Rundenwettkampfsieger und Kreismeister. Zugegebenermaßen war dieser Teil der Veranstaltung obgleich durchaus feierlich auch ein wenig lang für den ein oder anderen Zuhörer. Die allmählich um sich greifende Lethargie wurde doch aber spätestens durch die prosaische Rede des scheidenden dritten Jugendleiters Dominik Keller beseitigt. Er bedankte sich nicht nur für die gemeinsame Zeit, sondern stellte auf überzeugende Weise die Wichtigkeit der Jugend für den Schießsport dar. Er lobte die engagierten Vereine, und holte mit seiner ergreifenden Rede, in der er den Mitgliederschwund als „Feind, der bekämpft werden müsse“ betitelte, wohl auch den letzten Zuhörer in das Geschehen zurück [...].

Nach dieser aufwühlenden Ansprache erfolgte die gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsbelehrung zum richtigen Umgang mit Sportwaffen. Als letztes Highlight lag ein Antrag des SV Horrido Heckenbeck vor, der auf Grund seines 50-jährigen Jubiläums das Kreisschützenfest 2014 ausrichten möchte. Nach einstimmigem Beschluss gab der erste Vorsitzende des SV Horrido Heckenbeck Ingo Stenz schon einmal einen Ausblick auf die Feierlichkeiten und erntete damit viel Zuspruch.

Nachdem man sich noch auf einen Termin für die nächste Kreisdelegiertenversammlung einigen konnte, wurde die Versammlung pünktlich zum Mittagessen geschlossen. Auf der Seite [www.ksv-gandersheim.de](http://www.ksv-gandersheim.de) gibt es viele Informationen zu den Vereinen und zu den verschiedenen Schießen.

Dorothea Uthe-Meier  
Pressereferentin  
KSV Gandersheim



**Ehrennadel des KSV in Bronze:** Klaus-Peter Paul, Ellen Schiewe, Sebastian Roloff, Janine Reinhardt, Evelyn Klöpfer, Andrea-Sabine Grüne, Andrea Striegan, Jasmin Wenzel, Kai Wenzel, Georg Reinecke, Peter Riehm, Emil Beinker, Alexander Scholz, Ursel Säbsch, Kai-Uwe Thiemann, Andrea Göbhardt, Nadine Holzenleuchter, Alexandra Meier, Jonas Göbhardt, Frank Kammler

**Ehrennadel des KSV in Silber:** Detlef Hempel, Vanessa Celino, Philip Aranowski, Joachim Haider, Herbert Wagner, Corinna Raschdorf, Christa Wilgeroth, Helmut Oberbeck

**Ehrennadel des KSV in Gold:** Christa Rothe, Jens Deiters, Ute Hesse, Martin Warnecke, Peter Knapp, Werner Fertig, Uwe Sauer

**Ehrennadel des NSSV in Bronze:** Klaudia Vandieken, Ralf Höftmann, Reinhardt Kölling, Margit Aranowski, Hans-Otto Reimers, Lothar Pramann, Henner Schulze

**Ehrennadel des NSSV in Silber:** Horst Jörns, Erwin Suckut, Renate Schreiber

**Ehrennadel des NSSV in Gold:** Bernd Ruhe, Jürgen Künzel

### **Beförderungen**

Monika Ruhe wurde vom NSSV zur Hauptschießsportleiterin ernannt